



FAVORITNER SPÖ FRAUEN 2022

Während am Beginn des Jahres 2022 unsere **politische Arbeit** noch von der Pandemie geprägt war – etwa fand unsere Bezirksfrauenkonferenz online statt – normalisierte sich das parteipolitische Leben im Laufe des Jahres zum Glück wieder. Wir hatten wieder die Möglichkeit zum **persönlichen Gespräch**, zum Aktivismus auf der Straße und somit zum direkten Werben für unsere Ideen und Inhalte. Somit konnten wir auch wieder jene Genossinnen in unsere politischen Aktivitäten einbinden, die nicht technologieaffin sind. Manche „alte Gewohnheiten“ wie das Nelkenverteilen zum Valentinstag verschwanden aber auch nachhaltig aus der Palette unserer Aktivitäten – wobei gerade dieser Aktivität politisch gesehen nicht nachzutruern ist. Leider stand von Seiten der Wiener SPÖ Frauen aber auch die Linie 1 kaum noch zur Verfügung, was wirklich schade ist. Mit diesem Vehikel war es gut möglich, sehr einfach und anlassbezogen an die Frauen heran und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Anlässlich des 12. Februars nahmen Vertreterinnen der Favoritner SPÖ Frauen bei der **Kranzniederlegung** und Gedenkfeier der Freiheitskämpfer*innen zu Ehren der **Februarkämpfer*innen** beim Mahnmal am Reumannplatz teil. Das gleichzeitige Gedenken und Lernen aus der Geschichte sind uns dabei ebenso wichtig, wie das „Nie wieder!“. Das Verhindern von autoritären Regimen, des Diskriminierens vermeintlich „Anderer“ und der mannigfaltigen Verletzung von Menschenrechten ist uns Auftrag, für den es sich auch im 21. Jahrhundert gilt, aktiv einzusetzen. Möglicherweise sogar mehr denn je.

Die Favoritner Bezirksfrauenkonferenz hat 2022 am 14. Februar online stattgefunden. Wir hatten dabei unter anderem die Möglichkeit für einen intensiven Austausch mit unserer Bundesfrauenvorsitzenden Abg. z. NR Eva-Maria Holzleitner. In ihrem Input ging sie auf aktuelle frauenpolitische Themen ein, sparte nicht mit Kritik an der Inaktivität der Frauenministerin, die stolz darauf ist, keine Feministin zu sein. Auch Gender Budgeting und frauenspezifische mittel- und langfristige Gesundheitsfolgen von Corona waren Gegenstand der Debatte.

Das **Frauentagsfest** im ega fand ausschließlich virtuell statt. Im Mittelpunkt stand ein Film mit dem Titel „Heute für ein besseres Morgen“. Dafür wurde im Vorfeld auch am Favoritner Reumannplatz gedreht und einige unserer Frauen hatten einen starken filmischen Auftritt. Nachzusehen ist der Film auf dem youtube Kanal des ega, genau hier: [Heute für ein besseres Morgen! Frauentag 2022 - YouTube](#) Darin erklärt unsere Frauenvorsitzende Petra Bayr, warum der 8. März als Frauenkampftag nach wie vor aktuell ist und dass es noch viel für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen zu tun gibt. Unsere Frauenstadträtin Kathrin Gaal nimmt an einer Talkrunde darüber teil, warum es Frauenpolitik braucht und was dazu in Wien alles passiert.

Der traditionelle **Maiaufmarsch** wurde 2022 unter dem Motto „Entschlossen den Wiener Weg gehen“ wie gewohnt am Rathausplatz gefeiert, als Favoritner SPÖ Frauen waren wir natürlich wieder stark vertreten.

Die **Wiener Frauenkonferenz** fand am 7. Mai 2022 ebenfalls unter dem Motto "Heute für ein besseres Morgen" in der Expedithalle in Favoriten statt. Der einstimmig beschlossene **Leitantrag** der Wiener SPÖ-Frauen definiert dabei die zentralen Forderungen für einen feministischen Weg aus der Krise: Darin vorgesehen sind u. a. eine Teuerungsbremse, Maßnahmen für leistbares Wohnen, eine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Entgelt- und Personalausgleich, die Unterhaltsgarantie, Maßnahmen gegen Altersarmut und Frieden in Europa und der Welt sowie die Verbesserung der Situation von geflüchteten Frauen in Österreich.

Unser traditionelles **Sommerfest** hat am 27. Juni in der SPÖ Favoriten im Hof stattgefunden. Für viele Genossinnen, die den Zugang zu virtuellen Veranstaltungen nicht so einfach fanden, war dies eine gute Gelegenheit, die anderen wieder zu treffen - mit gewohnt guter Verpflegung.

Die Überreichung des „**Roten Pullover gegen die soziale Kälte**“ wurde 2022 im Rahmen des Sommerfests an den Verein JUNO vorgenommen. Der Verein ist im Sonnwendviertel daheim und unterstützt Wien weit Alleinerziehende bei ihren mannigfaltigen Herausforderungen sowohl psychologisch, rechtlich und politisch.

Auch im Jahr 2021 legten wir großen Wert auf unsere inhaltliche Weiterbildung und auf die politische Debatte. Dazu hatten wir Gäste bei unseren **Frauensitzungen**, die uns spannende Einblicke in ihre Arbeit und ihre politischen Schwerpunkte gaben, aber auch wir Favoritnerinnen selbst teilten unser Wissen untereinander.

Sitzung der Favoritner SPÖ Frauen am 17. Jänner online:
Bezirksrätin Stana Cuskic hat ihre Aktionsideen gegen **Gewalt an Frauen** im Rahmen des Projekts „Nein heißt Nein“ vorgestellt. Die Aktion wurde am Frauentag, den 8.3. unter dem Motto "Nein heißt Nein" am Reumannplatz und bei einigen Grätzlaktivitäten durchgeführt.

Sitzung der Favoritner SPÖ Frauen am 14. März online:
Dipl. Ing. Eva Kail vom Kompetenzzentrum übergeordnete Stadtplanung hat über gendersensible oder **frauenfreundliche Stadtgestaltung** referiert und dabei auch einen historischen Überblick gegeben, wie die Stadt Wien mehr und mehr eine gendersensible Zukunftsstadt wird.

Sitzung der Favoritner SPÖ Frauen am 4. April 2022 online:
Carina Köpf erzählte von ihrer Arbeit in der Gewerkschaft der Privatangestellten, wo sie sich um **gerechte Entlohnung und gute Arbeitsbedingungen** für Handelsangestellte kümmert – vor allem für Frauen.

Sitzung der Favoritner SPÖ Frauen am 9. Mai 2022, SPÖ Favoriten:
Ein interaktiver Workshop „**Zivilcourage gegen Rassismus**“ wurde von der NGO ZARA für Interessierte durchgeführt, um zu lernen: Wie kann ich helfen, wenn jemand angegriffen wird, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen?

Sitzung der Favoritner SPÖ Frauen am 19. September 2022 in der SPÖ Favoriten:
Das **inhaltliche Programm** für das kommende Arbeitsjahr bis Juni 2023 wurde erstellt und die ersten Planungen für unsere Straßburg Reise im Mai 2023 nahmen konkrete Formen an.

Sitzung der Favoritner SPÖ Frauen am 3. Oktober 2022 in der SPÖ Favoriten: Mag.a Mari Steindl hat uns einen Überblick über die Effekte von **Teuerungen** von grundlegenden Produkten und Dienstleistungen auf Armut, Ausgrenzung und Stigmatisierung gegeben. Mari ist die Leiterin der Stabstelle Entwicklung, Innovation und Diversität in der Volkshilfe Wien und auch in der Volkshilfe Favoriten ehrenamtlich aktiv.

Sitzung der Favoritner SPÖ Frauen am 14. November 2022 in der SPÖ Favoriten: Präsentation der Ergebnisse der **Wiener Frauenstudie** „Wien, wie sie will“ gemeinsam mit den SPÖ Frauen aus Margareten und Meidling. Daraus lassen sich viele politische Handlungsanleitungen bis hin zum Grätzl ableiten.

Am 5. Dezember fand eine Aktion der Favoritner Frauen am Reumannplatz gemeinsam mit der SJ Favoriten zum **Equal Pay Day** statt, um auf die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen hinweisen. Der Equal Pay Day findet in Favoriten mit dem 5. Dezember im österreichischen Vergleich relativ spät statt – nicht weil bei uns Frauen so besonders viel verdienen würden, sondern weil viel relativ schlecht qualifizierte Männer von der Corona bedingten Kurzarbeit und damit von Einkommenseinbußen betroffen waren.

Die gemeinsame **Weihnachtsfeier** mit den Mitgliedern des Favoritner Bezirksausschusses fand am 13.12. in der SPÖ Favoriten statt. Abgesehen von der Frauenarbeit im engsten Sinne gab es auch im Jahr 2022 viele Aktivitäten, die mit der Frauenorganisation in Verbindung stehen, sei es **Bastelklubs**, der **Mütterklub** in der Volkshochschule oder viele andere Veranstaltungen, bei denen die Favoritnerinnen mannigfaltige Möglichkeiten haben, an der Frauenorganisation anzudocken. Herzlichen Dank allen dahinter stehenden Aktivistinnen der Favoritner SPÖ Frauen!

Zum mittlerweile schon zur Tradition gewordenen **Abendessen unter Frauen** lud Petra Bayr namens der Favoritner SPÖ Frauen am 23. November ein. Unterschiedliche Frauen aus Migrant*innen-Vereinen sind gekommen, um über die kleinen und großen Anliegen des alltäglichen Lebens zu sprechen, gemeinsam zu beratschlagen, wie wir das **Zusammenleben** in Favoriten verbessern können und ein starkes Frauen-Netzwerk zu knüpfen. Wir konnten bei dieser Gelegenheit sehr gute neue Kontakte mit Frauen aller möglichen Herkunft knüpfen und sind mit vielen auch weiterhin in engem Kontakt.

Unser **Dank** geht an alle aktiven Frauen in der SPÖ Favoriten, ohne ihre großartige Mithilfe, ihren unermüdlichen Einsatz und ihrer Unterstützung wären all die aufgelisteten Aktivitäten nicht denkbar gewesen, gerade in so herausfordernden Zeiten wie während und nach einer Pandemie – ein herzliches „Freundinnenschaft“ dafür! Ebenso sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit der Bezirksorganisation und dem Sekretariat wie immer bestens funktioniert – ebenfalls ein herzliches Danke, hier ganz besonders an Brigitte Fritzmann, die quasi als unsere „Verbindungsfrau“ fungiert!

Freundinnenschaft!

Petra Bayr MA MLS, Brigitta De Becker-Zentner, Kathrin Gaal, Nicole Mayer, Monika Rapp, Doris Mayer, Gitti Eggendorfer, Miriam Bonaparte-Auguste, Mag.^a Christina Brichta-Hartmann, Rosa Hirsch, Dorina Jobstmann BAsc BEd, Marianne Klicka, Andrea Kojic BA, Margarete Schatzl, Brigitte Fritzmann und Annemarie Lautner